

Fips kam als Pflegekater nach Deutschland. Er saß lange im P.A.D. und aus dem einst sehr fröhlichen und aufgeschlossenen Kater wurde im Tierheim langsam ein trauriges, resigniertes Tier. In der Pflegestelle ist er wieder aufgeblüht und hat gezeigt, dass er nicht nur sehr sozial, sondern auch sehr intelligent ist. Am liebsten apportiert er seine kleinen Stoffbälle. Er passte so gut in die vorhandene Katzengruppe und war so charmant, dass man ihn nicht mehr hergeben wollte.

*Fips lebt in Köln zusammen mit Naomi, Sylvie, Oskar, Aramis, El Diablo, Balou, mehreren Pflegekatzen und zwei Menschen.*

*Februar 2011*

